

SPERRVERMERK: 17.08.2017 UM 08:00 (GMT)

Pressemeldung

Reading, 17.08.2017

Brauen für eine bessere Welt – mit der Hilfe von Copernicus

Der Copernicus Climate Change Service hilft Heineken, eine der größten Brauereien der Welt, bis 2020 klimaneutral zu werden. Dazu gehört unter anderem ein umweltneutrales Wassermanagement.

Die Heineken-Brauerei aus dem niederländischen Zoeterwoude hat sich mit der Universität Wageningen und der Provinzregierung Südholland zu einer Kooperation mit dem Namen Green Circles zusammengetan.

Wageningen Environmental Research hat die Daten des Copernicus Climate Change Service (C3S) ausgewertet, um daraus Vorhersagen über die zukünftige Wasserversorgung und -qualität der Region abzuleiten, die das Wasser für das berühmte Heineken-Bier verwendet.

Das Flusswasser wird von den Dünen gespeichert und gereinigt, bevor es die Brauerei erreicht. Allerdings könnte der Klimawandel die Wasserqualität beeinträchtigen und die Versorgung bedrohen, da starke Regenfälle zu Überschwemmungen führen und es in Zukunft häufiger zu Trockenperioden kommen könnte.

"Copernicus stellt uns die Hilfsmittel zur Verfügung, die wir brauchen, um die möglichen Auswirkungen des Klimawandels verstehen und Maßnahmen ergreifen zu können, mit denen wir unsere wertvollen Ressourcen schützen können", kommentiert Jan Kempers, Sustainable Development Manager bei Heineken Nederland Supply.

Die Kombination von Satellitenbildern und meteorologischen Daten sowie weitere biophysikalische Analysen zur Vorhersage von Dürren und Überschwemmungen ermöglichen ein besseres Wassermanagement. Wageningen Environmental Research hat zusammen mit den Climate Adaptation Services mithilfe großer Datenmengen „historische Karten“ erstellt. Dabei wurden GIS-Karten ebenso verwendet wie künstlerische Darstellungen. Mit diesen Karten können die Partner von Green Circles ein verantwortlicheres unternehmerisches und ökologisches Handeln planen.

Durch die Arbeit des Copernicus Climate Change Service an Prototypen für Wasserindikatoren ist eine der umfassendsten und aktuellsten Informationsquellen zum Klimawandel entstanden.

Diese Daten werden durch eine grafische Kartendarstellung aufbereitet und helfen der ganzen Gesellschaft dabei, die Auswirkungen des Wandels auf europäischer Ebene zu verstehen. Sie stellen damit eine bedeutende Ergänzung zu den lokalen Daten wie etwa meteorologischen Informationen dar. Landwirtschaft, Umweltorganisationen, Industrie und Unternehmen, die an der Trinkwasserbereitstellung beteiligt sind, werden ebenfalls davon profitieren.

Das Wasser, das in der Gegend des niederländischen Randstad als Trinkwasser und für die Industrie verwendet wird, stammt aus dem Einzugsgebiet der Maas. Die C3S-Indikatoren wurden verwendet, um die Wasserflüsse im Sommer zu analysieren. Hauptfaktoren waren dabei Bodenabsenkungen, Versalzung, die Aufrechterhaltung eines nachhaltigen Transportsystems, Biodiversität und die zukünftige Verfügbarkeit von ausreichend sauberem Trinkwasser.

„Der Copernicus Climate Change Service hat uns einen gesamteuropäischen Überblick verschafft, den wir mit unseren lokalen Daten nicht hatten. Dadurch haben wir wertvolle Einblicke bekommen, auf welche Weise regionale Fluktuationen der Wasserressourcen die lokalen Pegelstände beeinflussen können“, bemerkt Hasse Goosen, Projektleiter bei Wageningen Environmental Research.

Auf der Grundlage einer von Wageningen Environmental Research erstellten Vorhersage hat Heineken Netherlands in eine Reihe von zugehörigen Spin-off-Projekten investiert, unter anderem in die Schaffung von Marschland und in einen Reinigungsgraben. Die natürliche Reinigung von Abwässern aus der Brauerei ist kostengünstiger, hat ökologische Vorteile, verschönert die Umgebung und sorgt dafür, dass Wasser für Trockenperioden gespeichert wird.

Das Klima wird in Zukunft die Verfügbarkeit von Ressourcen verändern und Auswirkungen auf die ganze Wirtschaft haben. *„Die Copernicus-Daten beinhalten wichtige Beobachtungen, die den Analysten dabei helfen, Trends herauszuarbeiten, die geschäftliche Entscheidungen beeinflussen“,* fügt Hasse Goosen hinzu.

Jean-Noël Thépaut, Chef des C3S Service, meint dazu: *„Die Inanspruchnahme des europäischen Copernicus-Service durch Heineken zeigt, dass ein gesamteuropäischer Blick auf den Klimawandel ein wichtiger Grundbaustein für langfristige geschäftliche und ökologische Planung ist.“*

Redaktionshinweis

Copernicus ist das wichtigste Erdbeobachtungsprogramm der EU-Kommission. Es



stellt frei zugängliche Daten und Informationsdienstleistungen bereit, damit den Nutzern zuverlässige und aktuelle Informationen zu Umwelt- und Sicherheitsthemen zur Verfügung stehen.

C3S wird im Auftrag der EU-Kommission vom Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW; engl. ECMWF) betrieben. Das EZMW betreibt außerdem den Copernicus Atmosphere Monitoring Service (CAMS). Das EZMW ist eine unabhängige zwischenstaatliche Organisation, die numerische Wettervorhersagen erstellt und an 34 Staaten (Mitgliedsstaaten und kooperierende Länder) ausgibt.

Universitäre Einrichtungen und Umweltinstitutionen aus ganz Europa, darunter auch die nationalen Wetterdienste, leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg von Copernicus.

Die Webseite des Copernicus Climate Change Service finden Sie unter <https://climate.copernicus.eu/>

Die Webseite des Copernicus Atmosphere Monitoring Service finden Sie unter <http://atmosphere.copernicus.eu/>

Die ECMWF-Webseite finden Sie unter <https://www.ecmwf.int/>

Medienkontakt

Silke Zollinger

Press and Events Manager

Copernicus Communication

European Centre for Medium-Range Weather Forecasts

Shinfield Park, Reading, RG2 9AX, UK

E-Mail: silke.zollinger@ecmwf.int

Tel.: +44 (0)118 9499 778

Mobil: +44 (0) 755 477 3973

Web: [ecmwf.int](https://www.ecmwf.int/) | atmosphere.copernicus.eu | climate.copernicus.eu